

ARE-Kurzinformation Nr. 267

Serienfax u. E-Mail-Kette vip 2015

Liebe Mitglieder und Mitstreiter unseres Zusammenschlusses, sehr geehrte Förderer und Freunde der ARE mit besonderem Engagement für den Rechtsstaat, Mitwirkende in unserer Allianz für Aufarbeitung und Kurskorrektur, für Wiedergutmachung, Unrechtsbereinigung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren

Plänitz, 10. Juni 2015

hier und heute noch einmal die -leicht überarbeitete- Programmfassung für die bevorstehenden Ereignisse, deren Wichtigkeit und Aktualität Ihnen schon vor Augen geführt wurde. Sehen Sie diese Kurzinfor deshalb auch als zusätzlichen Appell an, am Wochenende 19./20. Juni 2015, wenn es irgendwie möglich ist, nach Potsdam zu kommen, nicht zuletzt um unsere Allianz bei der anlaufenden Offensive im Aktionsprogramm 2015 zu unterstützen und die neuen Chancen zu nutzen. -Bei Fragen zur Organisation und Unterkunft, können Sie sich gerne bei uns melden.-

Also:

Freitag, den 19. Juni 2015

**findet die Fachtagung „Paradigmenwechsel“
von 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr statt und am**

Sonnabend, den 20. Juni 2015

**findet der Jubiläums-Kongress zum 20-jährigen Bestehen der ARE
von 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr statt.**

Der Veranstaltungsort ist das

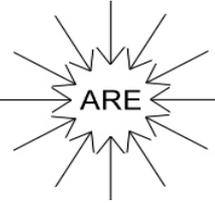
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Am Neuen Markt 9

14467 Potsdam

Es stehen folgende Schwerpunktthemen auf der Tagesordnung:

- **Handeln für den Rechtsstaat**
 - Strafrechtliche Rehabilitierung
 - Willkür aufgrund §93 d Abs. I, Satz 3 (Bundesverfassungsgesetz)
 - Aktuelle Positionierung zu den 17 Erosionsbereichen des Rechtsstaates
- **Handeln zur Schadensbegrenzung**
 - Defizite aus dem Einigungsvertrag
 - BVVG- Defizite und Initiativen/Aktionen der ARE
 - Problematik der Grunderwerbssteuer Zentralthema
 - Laufende Verfahren und Umsetzung neuer Urteile
- **Offensiv-und Aktionsplan 2015**
 - Tandem-Programm mit Varianten
 - Rückblick und Ausblick des ARE- Engagement von 1995 bis 2015



Es gibt einige weitere aktuelle Informationen, hier ein Ausschnitt:

- Wir haben eine relativ umfangreiche Denkschrift zur „Nachlese“ und zum Handlungsbedarf der Enquete-Kommission Brandenburg zusammengestellt. Dieses Kompendium soll sowohl die Öffentlichkeit und alle interessierten Bürger sowie die politisch Verantwortlichen im Land Brandenburg an die Notwendigkeit zum Handeln erinnern. Gleichzeitig verfolgen wir damit die Aufgabe, die Handlungsempfehlungen und die Ergebnisse beachtlicher Gutachten für unsere Initiativen in den anderen jungen Ländern zu nutzen. Wie schon berichtet, hat ARE mit allein 7 Regionalveranstaltungen hierfür die Vorarbeit in den letzten Monaten erbracht; nun geht es um die Weiterverfolgung und die ständigen Bemühungen, auch die Politik an ihre Verpflichtung zu erinnern. Der Schwerpunkt liegt zur Zeit beim Land Sachsen-Anhalt, wo im kommenden Jahr Landtagswahlen stattfinden, daher sind hier auch weitere Aktionen in Vorbereitung. In die Wahlkampfzubereitung schalten wir uns aktiv ein.
- Zur Frage der Scheinrechtsnachfolger ist noch einmal zu belegen, dass die Anfragen bei den Registergerichten, sowie den politisch verantwortlichen Stellen und den Landesrechnungshöfen weiter gehen und nach wie vor von hoher Aktualität sind.

Zur Erinnerung:

Mindestens 189 (in Worten einhundertneunundachtzig!) LPG-Umwandlungen sind laut Gutachten Professor Bayer und aufgrund unser eigenen Kenntnis und Recherchen als Scheinrechtsnachfolger und damit als rechtlich gescheiterte Betriebe einzustufen: 46 in Mecklenburg-Vorpommern, 38 in Brandenburg, 27 in Sachsen-Anhalt, 50 (!) in Sachsen und 28 in Thüringen. (Merke: die Durchschnittsgröße der juristischen Personen in den Ländern liegt bei über 1000 Hektar). Somit ist noch einmal unterstrichen, dass dieses dramatische Kapitel (mit seinen zu Unrecht gezahlten Beihilfen in mindestens dreistelliger Millionen Höhe) keineswegs abgeschlossen sein kann.

- Bei den Fragen des Flächenerwerbs gehen die ständigen Arbeiten im Rahmen des ARE-Tandem-Programms weiter. Ebenso steigen leider weiterhin die Agrarlandpreise, was für manchen Berechtigten bzw. Erben erst recht ein Grund sein muss, schnell zu handeln, ggf. fehlende Unterlagen zum Antrag einzureichen und mit uns die Glaubhaftmachung der Ansprüche aktiv zu betreiben. Dies, um nicht erneut ins Hintertreffen zu gelangen.

-Für Berechtigte gilt unsere Devise:

Wir unterstützen wo wir können, und geben dem Thema Priorität-

- Zum FAZ-Beitrag vom 29. Mai 2015 „Hüter der Erinnerung“, der ganzseitige Bericht der FAZ über unsere Arbeit, insbesondere auch in Pläntz, hat eine Reihe interessanter und ermutigender Reaktionen aus dem In- und Ausland ausgelöst, Leser, die der FAZ-Redaktion hierzu geschrieben haben oder dieser Tage noch schreiben, werden gebeten, Kopien ihrer Schreiben ans ARE-Büro Pläntz zu schicken, um sie zu dokumentieren, auszuwerten und ggf. später zu publizieren.

Dies für heute in der Hoffnung/Erwartung auf ein Wiedersehen bzw. Treffen in Potsdam und beste Grüße

Ihr

ARE-Team mit

Manfred Graf v. Schwerin

ARE-Bundesvorsitzender

Manfred Graf v. Schwerin